
Untersuchungen über die immunisatorischen Beziehungen zwischen Taubenpocken und Vaccine.

Inaugural-Dissertation

der

medizinischen Fakultät der Universität Bern.

zur Erlangung der Doktorwürde

vorgelegt von

Soichi Kondo

aus Japan.

Auf Antrag des Herrn Prof. Sobernheim von der medizinischen Fakultät als Dissertation angenommen. Datum der Promotion: 12. Nov. 1924.

Zusammenfassung.

Die Beziehungen der Geflügelpocken und ihres Erregers zu Pocken und pockenartigen Erkrankungen anderer Tierarten sind bisher noch nicht genügend geklärt. Während ein Teil der Autoren auf dem Standpunkt steht, dass die Geflügelpocken nichts weiter seien als eine speziell dem Organismus des Geflügels angepasste Abart der Pocken, wollen andere diese Krankheit scharf von den Pocken der Säugetiere getrennt wissen. Beide Anschauungen werden mit experimentellen Feststellungen begründet, indem die Möglichkeit der Umwandlung der Geflügelpocken in Vaccine und umgekehrt von den einen behauptet, von den anderen bestritten wird.

Im hiesigen Institut hatte *Kadowaki* auf Grund von Uebertragungsversuchen und histologischen Untersuchungen das von ihm geprüfte Virus der Geflügelpocken (Taubenpocken) für durchaus verschieden von dem Vaccinevirus erklären müssen. Die vorliegenden Untersuchungen greifen das Thema mit anderen Methoden an und suchen festzustellen, inwieweit zwischen der Vaccine und den Geflügelpocken wech-

selseitige Immunität besteht, insbesondere wie es sich mit der Entwicklung und Wirkung der spezifischen Antikörper verhält.

Es hat sich dabei gezeigt, dass sich mit Hilfe von Vaccine auch beim Huhn virulizide Antikörper gegen Vaccine erzeugen lassen, wenn auch schwerer als beim Kaninchen; dass diese Antikörper aber, sowohl die des Kaninchens als auch die des Huhnes, streng spezifisch nur gegen das Vaccinevirus gerichtet sind und das Geflügelpockenvirus (Taubenpocken) unbeeinflusst lassen. Andererseits gelang es nicht, weder bei Taube und Huhn, noch beim Kaninchen, die Bildung virulizider Antikörper gegen Taubenpocken hervorzurufen. Nach dem Ueberstehen einer Vaccineinfektion erwiesen sich Hühner als immun gegen Vaccine, nach dem Ueberstehen einer Infektion mit Taubenpocken gegen Taubenpocken; eine wechselseitige Immunität aber konnte nicht nachgewiesen werden.

Nach diesen Befunden, die sich den Ergebnissen von *Kadowaki* bestätigend anreihen, muss also gesagt werden, dass das untersuchte Virus der Taubenpocken von dem der Vaccine weitgehend verschieden ist. In Berücksichtigung der widersprechenden Resultate anderer Autoren, welche zeigten, dass die Erreger von Vaccine und Geflügelpocken ausserordentlich nahe verwandt sind und sich ineinander überführen lassen, bleibt nur die Annahme, dass die als „Pocken“ bezeichnete Erkrankung des Geflügels aetiologisch nicht einheitlich ist.
